

## Kosten

- wir Referentinnen arbeiten ehrenamtlich
- wir erbitten eine Kollekte für unsere Projekte
- wir bitten um Erstattung unserer Fahrtkosten

### Bankverbindung:

IBAN: DE94520604100000800600

BIC: GENODEF1EK1

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

[www.gaw-kurhessen-waldeck.de](http://www.gaw-kurhessen-waldeck.de)

### Adressen

Ulrike Combé – v. Nathusius  
Zum Bicketal 3, 34454 Bad Arolsen  
Tel. 05691 61334  
[ulrike.combe.von.nathusius@t-online.de](mailto:ulrike.combe.von.nathusius@t-online.de)

Gisela Credé  
Klosterwiese 21, 34132 Kassel  
0561 98127781  
[gisela-crede@web.de](mailto:gisela-crede@web.de)

Pfrin. Melanie Keller-Stenzel  
Königsstraße 25, 34576 Homberg  
Tel. 05686 209  
[Melanie.Keller-Stenzel@ekkw.de](mailto:Melanie.Keller-Stenzel@ekkw.de)

Edith Ritte  
Königsberger Str. 51, 34393 Grebenstein  
Tel. 05674 6616  
[eritte@t-online.de](mailto:eritte@t-online.de)

Inge Rühl  
Im Venussee 63, 63452 Hanau  
Tel. 06181 5793110  
[inge-ruehl@t-online.de](mailto:inge-ruehl@t-online.de)

Marion Seitz  
Richard Wagner Str. 20, 36043 Fulda  
Tel. 0176/54729461  
[seitzmarion@gmx.net](mailto:seitzmarion@gmx.net)

Christel Sippel  
Hünfelder Str. 10, 36277 Schenklengsfeld  
Tel. 0179 2190194  
[Christel.sippel@ekkw.de](mailto:Christel.sippel@ekkw.de)

### Verantwortlich:

Inge Rühl  
Vorsitzende der Frauenarbeit im  
GAW Kurhessen-Waldeck



**Einander tragen mit  
Herz und Hand**

**Vorträge der  
Frauenarbeit**

Gustav-Adolf-Werk Kurhessen-Waldeck  
Diasporawerk der Evang. Kirche Kurhessen-Waldeck

[www.gaw-kurhessen-waldeck.de](http://www.gaw-kurhessen-waldeck.de)

## Das Baltikum

### drei Länder—drei Kulturen—ein Jahresprojekt

Wussten Sie, dass..

- die Hauptstadt Litauens auch „Jerusalem des Nordens“ genannt wurde?
- Lettland und Estland fast zur Hälfte mit Wald bedeckt sind?
- wir vom Baltikum sprechen, es aber historische, sprachliche und kulturelle Unterschiede gibt?
- es in Lettland etwa halb so viele Volkslieder wie Menschen gibt?

„Einander tragen mit Herz und Hand“ ist das Motto unseres Jahresprojektes. Mit Herz und Hand—mit Glauben und professionellen Wissen—helfen diakonische Projekte Frauen und Kindern in unseren Partnerkirchen im Baltikum.  
(Credè, Keller-Stenzel, Ritte, Rühl, Sippel)

## Unsere Partnerkirche in Kirgisien

Kirgistan - ein Land von unbeschreiblicher Schönheit wird auch „Die Schweiz Asiens“ genannt. Zugleich ist es aber auch ein Land, was in höchster Armut lebt. Die heute an Mitgliedern kleine Kirche übernimmt in der kirgisischen Gesellschaft durch ihre diakonische Arbeit eine wichtige soziale Funktion ein. Wie leben Christen in diesem immer mehr muslimisch geprägten Land?  
(Combé - v. Nathusius, Rühl)



## Slowenien

Mit Frauenaugen reisen und staunen

„Klein sein ist schön – Slowenien ist beides“. Vielleicht haben Sie schon einmal dort Urlaub gemacht?

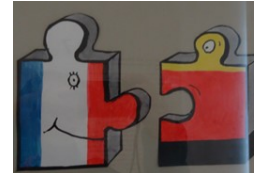
Der kleinste der Nachfolgestaaten des ehemaligen sozialistischen Jugoslawiens bietet fantastische Natur und kulturelle Sehenswürdigkeiten. Wir berichten von unserer Reise über das Leben in der jungen Demokratie im Herzen Europas. Interessante Orte und Sehenswürdigkeiten im Land zwischen Alpen und Adria stehen ebenso im Mittelpunkt des Vortrags wie die Frauen des WGT-Schreiberkomitees und die Situation der kleinen lebendigen Diasporagemeinden.

(Combé - v. Nathusius, Credè, Ritte, Rühl, Seitz)

## Straßburg - Brückenstadt

Straßburg/Strasbourg im Elsass ist eine der schönsten Städte der Welt - nicht zuletzt wegen des Wahrzeichens der Stadt, des berühmten Straßburger Münsters. Das ganze Zentrum der Stadt, auch als "Grande Ile" bezeichnet, wurde von der UNESCO aufgrund der vielfältigen Architektur zum Weltkulturerbe erklärt. Straßburg ist im europäischen Gedächtnis ein umkämpfter Ort mit einer turbulenten Geschichte. Dort, wo sich früher Imperien aneinander rieben, arbeiten heute Europäer auf geschichtsträchtigen Boden zusammen. Die Situation der Union Protestantischer Kirchen von Elsass und Lothringen nimmt innerhalb der evangelischen Kirche in Frankreich eine besondere Stellung ein.

(Combé - v. Nathusius, Credé, Ritte, Rühl, Seitz)



## EUROWAISEN?!

Immer mehr Pflegekräfte, vorwiegend Frauen, kommen aus Osteuropa nach Westeuropa, um sich hier um alte und pflegebedürftige Menschen zu kümmern. Sie kommen aus wirtschaftlichen Gründen und weil unsere Gesellschaft sie braucht. Dabei wird selten daran gedacht, welche Folgen das in den Heimatländern hat, vor allem für die Kinder. Die sogenannten Eurowaisen Kinder fühlen sich oft vereinsamt und verlassen. Dieser Vortrag kann mit dem Reisebericht Breslau kombiniert werden (Rühl)

## „Weltweit Gemeinden helfen“.

Unter diesem Motto unterstützt das GAW evangelische Gemeinden in Osteuropa, in Lateinamerika und an vielen anderen Orten auf der Welt, in denen evangelische Christen in der Diaspora leben.

- Woher kommt der Name dieses kirchlichen Hilfswerks?
- Was ist überhaupt Diaspora?
- Wie wirkt evangelische Diaspora in ihren Ländern?
- was macht sie aus
- was ist ihre Stärke?

Diaspora am Beispiel eines Jahresprojektes der Frauenarbeit. (Rühl)

